

Factsheet Webinar 14: Unsere Mitte nach ZIZ – Stadt- und Ortskerne zukunftsfähig weiterentwickeln

Datum: 27.03.2026

Referierende: Mathias Metzmacher (BBSR); Miriam Hoffmann und Tobias Keller (Stadt Reichenbach im Vogtland)



Die Mitte ist mehr als ein Einkaufsort: Menschen kommen für Begegnung und Erlebnis – konsumfreie Räume, Kultur und Soziales gehören dazu.

Ausprobieren lohnt sich: Erfolgreiche Tests tragen aber nur, wenn Betrieb und Finanzierung danach geklärt sind.

Relevanz für INSEK/INGEKO

- **Konzepte als Sprungbrett:** Zentrenkonzepte und Machbarkeitsstudien bereiten Investitionen der Städtebauförderung vor.
- **Die Mitte weit fassen:** Nicht nur die Geschäftslage, auch Plätze, Grün und angrenzende Wohnquartiere mitdenken.

Werkzeugkasten für die Mitte



Praxisimpulse

Erfahrungen bundesweit (BBSR)

- Probetrieb vor Investition: Ein Regionalladen testete Nachfrage und Personal – heute ergänzt durch Selbstbedienung.
- Große Leerstände: selten schnelle Lösungen, aber Einstieg über Machbarkeitsstudie und Zwischennutzung.

Stadt Reichenbach im Vogtland

- Ladenanmietung mit Mietzuschuss: Drei von vier Gründungen tragen sich danach selbst.
- Schaufensteraktion: Vereine zeigen sich in leeren Schaufenstern – einer mietete danach selbst.

Was Kommunen mitnehmen können

- **Nachnutzung von Anfang an planen:** Ein gut bespielter Ort schläft ein, wenn ihn niemand eigenständig betreibt.
- **Ideen aus der Stadtgesellschaft stärken:** Sie werden besser angenommen als Ideen der Verwaltung.
- **Eigentümer früh einbinden:** Ohne ihre Investitionsbereitschaft bleiben große Leerstände schwer vermittelbar.

Ansprechpartner und weiterführende Hinweise

- **ZIZ-Erfahrungsberichte (BBSR):** Verfügungsfonds u. a. – www.bbsr.bund.de
- **Arbeitshilfe Verfügungsfonds:** www.staedtebaufoerderung.info